

Inhalt

- Gert Ueding
Tagtraum, künstlerische Produktivität und der
Werkprozeß 7
- Bedingungen ästhetischer Aktivität*
Tagtraum 23
Ein Träumer will immer noch mehr 23
Grundsätzliche Unterscheidung der Tagträume von den
Nachtträumen 23
»Traum von einer Sache« 64
Lied der Seeräuberjenny in der »Dreigroschenoper« (1929) 71
- Phantasie, künstlerische Produktivität und der
Werkprozeß* 76
Ariel und die dichterische Phantasie 76
Entdeckung des Noch-Nicht-Bewußten
oder der Dämmerung nach vorwärts 80
Conclusio: Das Novum im Unbewußten, objektive
Phantasie (1938) 111
Schwere Geburt und materielle Selbstantizipation
im Novum 120
Processus cum figuris, Figurae cum processu;
und nun das Vermehrende als synthetisch-antizipatorische
Gestaltung selber 123
Entfremdung, Verfremdung 126
Montage, unmittelbar 134
Zeitraffer, Zeitlupe und der Raum 141
- Begegnung der utopischen Funktion mit einzelnen Künsten
und Kunstgattungen* 146
Die Bebauung des Hohlraums 146
Über bildende Kunst im Maschinenzeitalter 160
Bezeichnender Wandel in Kinofabeln (1932) 166
Gesprochene und geschriebene Syntax; das Anakoluth 170
Über Gegenwart in der Dichtung (Leipzig, 1956) 178
Die Schaubühne, als paradigmatische Anstalt betrachtet,
und die Entscheidung in ihr 195

Philosophische Ansicht des Detektivromans	216
Philosophische Ansicht des Künstlerromans	236
Dargestellte Wunschlandschaft in Malerei, Oper, Dichtung	249
Maler des gebliebenen Sonntags, bei Seurat, Cézanne, Gauguin, Giottos Legendenland	264
<i>Quellenverzeichnis</i>	294